



27. September 2011

**Oö. Wirtschaft überzeugt einmal mehr mit Innovationen:
ART Asamer Rubber Technology GmbH, KE KELIT Kunststoffwerk Gesellschaft
m.b.H und BWT Aktiengesellschaft sind die Preisträger beim Landespreis für
Innovation 2011**

**LH Dr. Pühringer/LR Sigl: "Beeindruckende 94 Innovationen untermauern kreatives Potenzial,
Leistungskraft und Zukunftsfähigkeit der oö. Unternehmen und F&E-Einrichtungen!"**

(LK) Am Montag, 26. September, wurden die kreativsten Unternehmen des Landes mit dem "Landespreis für Innovation 2011" im ORF-Landesstudio Oberösterreich ausgezeichnet. 94 Einreichungen von 92 Firmen und Forschungseinrichtungen ritterten in fünf Kategorien um die vordersten Plätze. Vollends überzeugt haben die ART Asamer Rubber Technology GmbH (Kleinunternehmen), die KE KELIT Kunststoffwerk Gesellschaft m.b.H. (Mittlere Unternehmen) und die BWT Aktiengesellschaft (Großunternehmen). Der Sonderpreis für Forschungseinrichtungen ging an die ACCM GmbH (Austrian Center of Competence in Mechatronics) in Kooperation mit der Johannes Kepler Universität Linz, der Sonderpreis für Radikale Innovationen wurde an Green Thitan vergeben. Infos online: www.tmg.at/innovationspreis. Wirtschafts-Landesrat Viktor Sigl gratulierte den neuen "Oö. Landesmeistern" und würdigte in ihren Ansprachen neben dem großen Engagement besonders die Kreativität, den Innovationsgeist und den Mut, der diesen beeindruckenden Innovationen vorangegangen ist.

ART Asamer Rubber Technology GmbH

Mit dem "rN-Protect" (railwayNoise-Protect) überzeugte die ART Asamer Rubber Technology GmbH in der Kategorie "Kleinunternehmen". Hier handelt es sich um eine niedrige Lärmschutzwand für Eisenbahngleise. Sie kann aufgrund ihres Aufbaus direkt am Gleiskörper aufgestellt werden und bekämpft den Lärm unmittelbar dort, wo er entsteht. Dadurch ist dieses neue System wirkungsvoller als konventionelle Lärmschutzwände.

Weitere Vorteile sind eine Kostenreduktion im Vergleich zu bestehenden Lärmschutzwänden und die niedrige Bauweise, die keine Sichtbehinderung für Bahnreisende und Anrainer/innen mit sich bringt.

KE KELIT Kunststoffwerk Gesellschaft m.b.H.

Die KE KELIT Kunststoffwerk Gesellschaft m.b.H. gewann die Kategorie "Mittlere Unternehmen" mit einer neuen Schweißmuffe für Fernwärmemantelrohre. Bei diesem Induktionsschweißverfahren wird über eine teilbare Induktionsspule (Primärspule) der Schweißstrom ohne Anschlussleitungen induktiv in das Heizgitter induziert. Das Heizgitter selbst läuft um das Rohr und kann im Gegensatz zur Widerstandsheizwendelschweißung an der Verschlussstelle geschlossen sein. Eine spezielle, patentierte Verhakungstechnik macht es möglich, dass an dieser Stelle exakt die gleichen Voraussetzungen erzielbar sind wie über den restlichen Umfang des Rohres.

BWT Aktiengesellschaft

Der Erste Platz in der Kategorie Großunternehmen ging mit einer revolutionären Entwicklung in der weltweiten Wassertechnologie und der neuen Definition des klassischen Begriffs der Enthärtung an die BWT Aktiengesellschaft. Das Ergebnis ist ein physiologisch wertvolles Trinkwasser mit einem neuen, einzigartigen Geschmackserlebnis. Auch mit diesem Wasser zubereitete Heißgetränke wie Tee und Kaffee weisen einen bedeutend besseren Geschmack auf. Bei dieser Pufferung wird der pH-Wert nur leicht alkalisch, was die Quellung der Kaffeebohne maximiert, damit die Aromastoffe zur Gänze extrahiert und letztlich ein gänzlich neues Geschmackserlebnis bringt.

ACCM GmbH in Kooperation mit der Johannes Kepler Universität

Der Sonderpreis für Forschungseinrichtungen ging mit der Entwicklung eines lagerlosen Segmentmotors an die ACCM GmbH (Austrian Center of Competence in Mechatronics) in Kooperation mit der Johannes Kepler Universität Linz.

GREEN THITAN (Green Energy Think Tank)

In der Kategorie "Sonderpreis für Radikale Innovation" war Green Thitan mit einem langfristigen, ökonomischen und ökologischen Stromspeicher in Form von verwertbarem Methan ("CO₂ – Speicherung") siegreich.

Die Preisträger 2011 in der Übersicht:

Kategorie 1: Kleinunternehmen

1. Preis: ART Asamer Rubber Technology GmbH
2. Preis: FerRobotics Compliant Robot Technology GmbH
3. Preis: BIASTEC KG

Kategorie 2: Mittlere Unternehmen

1. Preis: KE KELIT Kunststoffwerk Gesellschaft m.b.H.
2. Preis: Hueck Folien Gesellschaft m.b.H.
3. Preis: ifw mould tec GmbH

Kategorie 3: Großunternehmen

1. Preis: BWT Aktiengesellschaft
2. Preis: TRUMPF Maschinen Austria GmbH
3. Preis: Alois Pöttinger Maschinenfabrik Gesellschaft m.b.H.

Sonderpreis für Forschungseinrichtungen

ACCM GmbH (Austrian Center of Competence in Mechatronics) in Kooperation mit der Johannes Kepler Universität Linz

Sonderpreis für Radikale Innovationen

Green Thitan

Nominierungen für den Staatspreis für Innovation

Die Jurymitglieder entschieden, dass die Firmen ART Asamer Rubber Technology GmbH, BWT Aktiengesellschaft und die TRUMPF Maschinen Austria GmbH das Bundesland Oberösterreich beim Staatspreis vertreten werden. Für den Sonderpreis Econovius wurde FerRobotics Compliant Robot Technology GmbH, für den Sonderpreis VERENA wurde BRP-Powertrain GmbH & Co KG nominiert.

Der Innovationspreis: Die Fakten

Der Innovationspreis wurde in drei Kategorien und zwei Sonderkategorien vergeben. Kleinunternehmen, mittlere Unternehmen und Großunternehmen. Der Sieger in jeder Kategorie, ebenso die Sonderpreisträger, erhalten einen vom Wirtschaftsressort des Landes Oberösterreich gestifteten Geldpreis in Höhe von 4.000 Euro – sowie eine Trophäe.

Der Landespreis für Innovation wurde von Land OÖ, der Sparte Industrie der WKO Oberösterreich, der Sparkasse Oberösterreich, dem ORF und der Kronen Zeitung unterstützt. Die Abwicklung erfolgte auch in diesem Jahr über die TMG.

Die fachkompetente Jury:

Rektor o. Univ.-Prof. DI Dr. Richard Hagelauer (Vorsitzender der Jury, Johannes Kepler Universität Linz), Mag.^a Karin Aussersdorfer (voestalpine Stahl GmbH, F&E – Management), DI Dr. Ludovit Garzik, MBA DWT (Geschäftsführer Rat für Forschung und Technologieentwicklung), Klaus Herrmann (Chefredakteur Kronen Zeitung), Dr. Alfred Hutterer (Geschäftsführer Trumpf Maschinen Austria), Dr. Johannes Jetschgo (Chefredakteur ORF OÖ), DI (FH) Stephan Kubinger (Obmann-Stv. der Sparte Industrie, WKO Oberösterreich), DI Bruno Lindorfer (Geschäftsführer OÖ. Technologie- und Marketinggesellschaft), Dr. Gerald Reisinger (Geschäftsführer FH Oberösterreich Management GmbH), KommR DI Günter Rübiger (Technologiebeauftragter des Landes Oberösterreich), Hofrat Mag. Walter Winetzhammer (Amt der Oö. Landesregierung, Abteilung Wirtschaft) und o. Univ.-Prof. Dr. Gerhard Wührer (Vorstand des Institutes für Handel, Absatz und Marketing der Johannes Kepler Universität Linz)

Bildtext:

2. Reihe v.l.: Wirtschafts-Landesrat Viktor Sigl, DI (FH) Stephan Kubinger / WKO OÖ, Sparte Industrie, Klaus Herrmann / Kronen Zeitung, Dr. Markus Limberger / Sparkasse OÖ, DI Bruno Lindorfer / TMG,

1. Reihe v.l.: Dr. Thomas Danner / GF ART Asamer Rubber Technology, Andreas Weißenbacher / Vorstandsvorsitzender BWT AG, Senator Karl Egger / KE Kelit Kunststoffwerk, Michael Erich Benisch / MBA - GREEN THITAN (Green Energy Think Tank), DI Gerald Schatz / GF ACCM (Austrian Center of Competence in Mechatronics)

Foto: Land OÖ/Dedl

Rückfragen-Kontakt:

Markus Käferböck (+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72-151 03

Mag. Harald Hochgatterer MA, (0 732) 798 10-50 62

Oö. Landeskorrespondenz
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
4021 Linz, Landhausplatz 1

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12

Fax: (+43 732) 77 20-115 88

E-Mail: landeskorrespondenz@ooe.gv.at

Internet: www.land-oberoesterreich.gv.at

DVR: 0069264

Der Austausch von Nachrichten mit dem oben angeführten Absender via E-Mail dient ausschließlich Informationszwecken. Rechtsgültige Erklärungen dürfen über dieses Medium nur im Wege von offiziellen Postfächern (in unserem Fall über pr.post@ooe.gv.at) übermittelt werden.